

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

172 (27.6.1877)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172.

Mittwoch den 27. Juni

1877.

## Mundtodtmachung.

Nr. 24,587. August Rastätter II von Beiertheim wurde durch diesseitiges Erkenntniß im ersten Grade für mundtobt erklärt und ihm Anton Rastätter III von Beiertheim als Beistand bestellt, ohne dessen Mitwirkung derselbe weder rechten, noch Vergleiche schließen, Anlehen aufnehmen, abtödtliche Kapitalien erheben, oder darüber Empfangscheine geben, noch Güter veräußern oder verpfänden kann.

Karlsruhe, den 22. Juni 1877.

**Groß. Amtsgericht.**

Rothweiler.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 1497/1519. Die Bildung der Geschworenen- und Schöffnenliste pro 1878 betreffend.

Gemäß §. 7 der Verordnung Groß. Justizministeriums vom 26. Juli 1864 werden alle Ortseinwohner, welche zum Amte der Geschworenen oder Schöffnen befähigt sind und deren Steuer durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von zwanzig Gulden oder vier und dreißig Mark 39 Pf. erreicht, aufgefordert, binnen acht Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel, bezw. Quittungen zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Ortsliste übergangen würden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1877.

**Stadtrath.**

J. B.

Günther.

Mors.

2.2.

## Bekanntmachung.

Während der Dauer des Schützenfestes vom 24. Juni bis mit 1. Juli d. J. ist das städtische Bierordtsbad von Morgens 6 Uhr an bis Abends ununterbrochen geöffnet.

Karlsruhe, den 23. Juni 1877.

**Secretariat des Stadtraths.**

Schumacher.

## III. Verbandschießen

des badischen Landesschützen-Vereins, pfälzischen und mittelhheinischen Schützenbundes.

Das Eintrittsgeld beträgt **Mittwoch den 27. Juni:** für Erwachsene 50 Pfennig,  
" Kinder 25 "

Karlsruhe, den 25. Juni 1877.

**Das Finanz-Comite:**

Merlinger.

Ernst Glod.

2.2.

## Kunstverein.

**Rheinische Kunstausstellung**

ist nur noch heute von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

## A u f r u f.

Ein vorausichtlich blutiger Kampf ist zwischen Rußland und der Türkei entbrannt und eine schwere Aufgabe der Hilfsbätigkeit den Vereinen unter dem rothen Kreuz in den beiden kriegsführenden Ländern erwachsen. Zum ersten Male seit dem letzten großen Kriege tritt damit aber auch an die deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger die internationale Pflicht heran, den Vereinen der kriegsführenden Länder hilfreich die brüderliche Hand zu reichen und eingebend der großartigen Unterstützung, welche die freiwillige Krankenpflege Deutschlands in der erwähnten schweren Zeit vom Auslande empfangen hat, nach Kräften jetzt ihre Dankbarkeit zu erweisen, wo es gilt, zahlreich verwundeten und kranken Kriegern anderer Länder helfend beizustehen. Namentlich ist es Rußland, welches durch seine großen Leistungen während des letzten Krieges sich einen Anspruch auf die Dankbarkeit Deutschlands erworben hat.

Das Berliner Centralcomite der Deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, welches nach §. 7 der Uebereinkunft vom 20. April 1869, im Falle eines Krieges, an welchem Deutschland nicht Theil nimmt, die helfende Wirksamkeit der deutschen Vereine zu leiten, bezw. zu vermitteln hat, und dessen internationale Hilfe schon mehrfach von russischer wie von türkischer Seite in Anspruch genommen worden ist, hat deshalb auch den Badischen Landes-Hilfsverein zur Mithilfe aufgefordert.

Wir haben demgemäß sofort eine größere Parthie von Leintüchern und Verbandstücken aus unserem Depot dem Centralcomite zur Verfügung gestellt und von unseren Geldmitteln, vorläufig 500 M., als Grundlage einer Sammlung bestimmt, zu welcher wir uns hiemit aus dem ganzen Lande Geldbeiträge erbitten. Insbesondere ersuchen wir Namens der beiden zum Landes-Hilfsvereine verbundenen Vereine, nämlich des Badischen Männer-Hilfsvereins und des Badischen Frauenvereins, sämmtliche Zweigvereine derselben sich mit dieser Angelegenheit zu befassen. Auch würden die öffentlichen Blätter des Landes durch Abdruckung dieses Aufrufs uns zu Dank verpflichten. Auswärtige Beiträge bitten wir an die Kanzlei des unterzeichneten Vorstandes (Gartenschloß in der Herrenstraße zu Karlsruhe) einzusenden. Beiträge aus Karlsruhe nehmen entgegen eben diese Kanzlei, die Expeditionen der Zeitungen, in welchen dieser Aufruf erscheint, und die unterzeichneten Vorstandsmitglieder.

Karlsruhe, den 9. Juni 1877.

**Der Gesamtvorstand des Badischen Landes-Hilfsvereins.**

Dr. Binger, Ministerialrath.  
Dr. von Corval, Oberstabsarzt a. D.  
Heidenreich, Generalkassier.  
Dr. Hoffmann, Generalarzt a. D.

Sachs, Verwaltungsgerichts-Rath.  
Szuhan, Strafanstalts-Vorstand a. D.  
von Weich, Geheimen Archivrath.  
Ziegler, Stabsapotheker a. D.

## Aufforderung.

Diejenigen Geschäftsleute, welche Fleisch, Wein etc. für das Reconvaleszenten-Institut im verfloßenen Halbjahr (Januar bis Ende Juni) abgegeben und ihre Rechnung noch nicht eingereicht haben, werden ersucht, solche längstens bis Ende dieses Monats anher einzusenden.

Karlsruhe, den 26. Juni 1877.

Armenrath.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarung **Graben** ist Tagfahrt auf

**Mittwoch den 4. Juli d. J.,**

Vormittags 8 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Groß. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messtafeln und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Graben abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1877.

2.1. Der Bezirksgeometer: **Geuter.**

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung, Keller und Speicherraum ist in bester Geschäftslage auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei A. Linscheid, kleine Spitalstraße 7.

### Dankfagung.

Von Herrn Karl Herrmann habe ich nach dem letzten Willen seines Vaters, des verehrten Herrn Louis Herrmann 100 Mark zur Vertheilung an hiesige ihr. Arme erhalten, wofür ich hiermit meinen besten Dank ausspreche.  
Dr. Schwarz, Stadtrabbiner.

### Fahrräderversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der verlebten Notar Karl Martin Wittwe, Magdalena geb. Hörner, werden am

**Mittwoch den 27. und Donnerstag den 28. Juni d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Amalienstraße Nr. 11, im 2. Stock des Hinterhauses, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

4 goldene Ringe und verschiedene Schmucksachen, 2 silberne Taschenuhren, 4 Schlüssel von Christofle, eine große Parthe gute, theils moderne Frauenkleider und seidene Schleifen, Leibweitzzeug, 2 vollständige Betten, wovon das eine ganz neu ist, Weitzzeug, Schreibwerk, namentlich 2 Chiffonnieres, 1 Kommode, 1 Bettkanapee, 1 vierediger Zulegtisch, 1 Fauteuil, 1 Nähtisch, 2 Bettladen mit und ohne Rost, 1 Nachttisch, 2 gepolsterte Tabourets, verschiedene Stühle, 1 kleines Kästchen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Küchenschirr, Spiegel, Bilder, Wanduhren, Schatullen, Gebetsbücher, Erdöllampen, eine Parthe Teppiche und Bodentücher und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet  
Karlsruhe, den 23. Juni 1877.

Löffel, Waisenrichter.

### Möbel-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 28. Juni, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage, Rähringerstraße 73, Auftrags gemäß: 3 Chiffonnieres, Weiler-, Wasch- und Schubladige Kommoden, Nacht-, Wasch-, edige, runde und ovale Tische, 1 Küchenschrank, Strohh- und Rohrstühle, 4 massive Bettladen mit Rosten, Matrasen und Polstern, 3 gebrauchte Bettladen mit Rosten, Kinderbettladen, 2 Kanapees, 1 Fauteuil, eine Garnitur bestehend in 1 Gausseuse und 3 Fauteuils, verschiedene Spiegel, Porzellan, 1 Kerzen-Lüster und sonst noch verschiedene Kästen- und Polstermöbel, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB: Bemerk wird, daß zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben wird.

### Haus-Versteigerung.

3.3. Das zum Nachlass des Stallbiener's Fried- rich La croix dahiergehörige einstöckige Wohnhaus Querstraße Nr. 9, einerseits neben Privatmann Johann Joseph Dessart, andererseits neben Maschinenaufseher Jakob Zais, sammt aller Regenschattlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu 4000 M., wird am

**Dienstag den 3. Juli d. J.,**

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kreuzstraße Nr. 22 parterre, öffentlich versteigert und auf's höchste Gebot endgiltig zugeschlagen, wenn solches den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1877.

Großh. Notar Ott.

### Fahrräderversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Mittwoch den 27. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Ruhebett;
- 2) 1 Kommode, 1 Glaschrank, 1 tannener Kleiderkasten;
- 3) 1 Kasten, 1 Kommode, 1 Regulateur, 1 Spiegel, 1 Uhr und Verschiedenes;
- 4) 2 Ballen Kaffee, 1 Kanapee, 50 Brod Zucker, Karlsruhe, den 25. Juni 1877.

Gerichtsvollzieher Gügle.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Adlerstraße 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Augustastrasse 3 ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Waschküche, Magdkammer und sonstigem Zugehör so gleich oder auf's Quartal zu vermieten. Bei eleganter Ausstattung ist der Preis sehr billig.

\* Belfortstraße 5 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Entwässerung versehen. Näheres von 2 bis 5 Uhr im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt werden. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Durlacherthorstraße 58 ist ein Zimmer, Küche und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche

an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Herrenstraße (große) 8 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Herrenstraße 66, nahe beim Karlsöthor, ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

\*3.2. Lamstraße 8 ist im dritten Stock eine Wohnung von 7 Zimmern und 3 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Geschäftlokal.

\* Langestraße 139, nächst am Marktplatz, ist eine freundliche Wohnung im 4. Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

\*2.1. Langestraße 207 ist im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr und von 3—5 Uhr.

\* Langestraße 245 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern nebst Burschenzimmer, Pferde- stall und Heuraum zu vermieten.

\* Marienstraße 7 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, sind im untern Stock 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lange- straße 143 im Laden.

\* Schützenstraße 56 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Waschküche, Wasserleitung und Gar- tenanteil auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\*2.1. Stephanienstraße 12 ist die Parterre- Wohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst Zugehör und Wasserleitung, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im obren Stock.

\* Stephanienstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu ver- mieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

\* Viktoriastraße 9 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Die Woh- nung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung ver- sehen.

\*3.3. Werderstraße 26 ist der 2. Stock mit einem Balkon, 4—5 Zimmern auf 23. Juli zu ver- mieten. Näheres Wilhelmstraße 44.

\*2.1. Wilhelmstraße 17 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserlei- tung u. Glasabschluß, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. Rähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör so gleich zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

### Laden zu vermieten.

— Langestraße 156 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

### Laden zu vermieten.

3.3. Ein schöner Laden nebst 3 anstoßenden Zim- mern ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

### Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3—6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

### Laden zu vermieten.

— Ritterstraße 4 ist auf 23. Oktober ein geräu- miger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermie- then. Zu erfragen im Laden.

### Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche, vollständig für sich abge- schlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zim- mern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Man- sarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu herge- richtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanali- sation versehen, ist so gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Laden.

\*3.2. Ettlinger Landstraße 17, dem Sallen- walden gegenüber, ist ver 23. Juli im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.2. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Wasserleitung und Glasabschluß nebst allem son- stigen Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Wilhelmstraße 39 im 1. Stock.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist so gleich zu vermieten: Marienstraße 2.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Glasabschluß, Wasserleitung und allem Zugehör, in der Nähe des Schloßplatzes, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Eine geräumige Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, dem Zeughaus gegenüber, ist auf 23. Oktober zu vermieten und Näheres Lange- straße 11, eine Treppe hoch, zu erfragen.

2.1. In der westlichen Kriegsstraße ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zim- mern, Küche und 2 Mansarden, nebst Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Belfort- straße 7, parterre.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 39 im Laden.

Zwei nach dem Hofe gehende Zimmer zu ebener Erde, beide heizbar, wovon das eine als Küche zu gebrauchen ist, mit Wasserleitung versehen, nebst Holzraum und Keller, sind in einem ruhigen Hause zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tag- blattes.

\* Verlängerte Karlsstraße 8, Stövesand's Fabrik gegenüber, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 geräu- migen, schönen Zimmern, heller Küche, Glasab- schluß nebst dem üblichen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Schöne Aussicht in's Freie und in Gärten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

\*2.1. Ecke der verlängerten Karls- und Augusta- straße sind 2 Wohnungen mit je 4 Zimmern, Bal- kon nebst allem Zugehör so gleich oder auf's Quar- tal zu vermieten. Erstes Vierteljahr billiger. Näheres im 1. Stock.

\*3.1. Wegen plötzlicher Versekung ist auf den 23. Juli Kronenstraße 27 der 3. Stock, bestehend aus 7 schönen Zimmern, 2 Kammern, Speiche- raum, Küche mit Wasserleitung, Waschküche, 2 Kel- lern und Glasabschluß, zu vermieten.

\* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern ist Weg- zugs halber auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 3.

21. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 21 im Laden.

\* Ecke der Akademie- und Karlsstraße 13 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock zu erfragen.

\* In einem ruhigen, stets geschlossenen Hause ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. nebst großem Vorplatz, an eine anständige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 35 im 2. Stock.

\* 21. In der Nähe des Sellenwäldchens ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im 4. Stock.

Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern ist für sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei E. Brückner, Langestraße 126.

31. **Mühlburg.** Rheinstraße 208 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Zugehör nebst Garten auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls sind 2 einzelne Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten.

11. **Mühlburg.** In meinem an der Kaiserstraße und am Marktplatz gelegenen Hause ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, welche auf beide Straßen gehen, an eine stille Familie alsbald zu vermieten. Zu erfragen bei J. Imbery in Mühlburg.

### Zimmer zu vermieten.

\* 33. Amalienstraße 34 ist ein hübsches, unmöblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an eine solide Person sogleich oder später zu vermieten.

\* 32. Sogleich ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten: Zähringerstrasse 19 (Eckhaus), eine Stiege hoch.

Leopoldstraße 14, im 3. Stock, sind zwei freundliche, hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine Dame oder an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möblirtes Mansardenzimmer ist auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Wielandstraße 2.

31. Ritterstraße 4 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

\* Zwei unmöblirte Zimmer in einem 2. Stock sind auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 71 parterre.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 3. Stock.

\* Für einen ledigen Beamten wird auf 1. August ein großes, schön möblirtes Parterrezimmer frei: Hebelstraße 6, gegenüber den 4 Jahreszeiten. Das Nähere im Hause zu ebener Erde durch den Hof rechts.

\* Ein geräumiges, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten: Waldbornstraße 17 im 2. Stock.

21. **Birkel 23, Ecke der Lammstraße,** sind zwei schöne Zimmer im ersten Stock auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 48 ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer nebst anstößendem Schlafzimmer an einen Herrn Beamten oder Militär sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind im 3. Stock zwei möblirte Zimmer an solide Herren auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kronenstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Stephaniensstraße 47 sind auf 1. Juli 2 sehr gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

\* Schützenstraße 36 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

\* Soppienstraße 5 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, und ein großes Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Birkel 33.

\* Blumenstraße 19 ist ein fein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

\* 21. Kronenstraße 47 sind im 2. Stock sogleich 2 schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Daselbst kann auch ein Zimmer für einen soliden Arbeiter vermietet werden.

\* Birkel 19, 1 Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten.

\* 21. Waldstraße 40 b (Ludwigsplatz) ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 46 im 4. Stock.

\* Ein großes, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli an zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 27.

### Mitbewohner-Gesuch.

31. Für zwei einfach möblirte Zimmer in einem freundlichen Seitenbau wird zu einem soliden Herrn ein Mitbewohner gesucht. Für einen Bahnbefördereten sehr geeignet. Preis 9 Mark monatlich. Näheres Bahnhofstraße 10 eine Treppe hoch.

### Stallung zu vermieten.

\* 31. Amalienstraße 46 ist Stallung für 2-4 Pferde mit Remise, Heuspeicher und Dienerrzimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock daselbst.

### Wohnungs-Gesuche.

\* 32. Eine Wohnung von 8-10 Zimmern in einem oder zwei Stockwerken sucht auf den 23. Oktober **Eisenlohr, Ministerialrath,** Bismarckstraße 31 im dritten Stock.

### Laden-Gesuch.

Im Bahnhofstättchen — am neuen Marktplatz oder in der Nähe desselben — wird auf 23. Oktober ein Laden mit 2-3 Wohnzimmern zu mieten gesucht. Schriftliche Angebote mit Preisangabe sind unter Chiffre T. C. im Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

22. Ein zuverlässiges und solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 38 im Laden.

22. Ein Mädchen, welches kochen kann und sonst willig ist, wird gesucht: Müppurrer Landstraße 86.

\* Steinstraße 17 wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

\* Ein Zimmermädchen, welches mit einer Dame nach England gehen will und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich melden: Langestraße 54 im 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, auch im Nähen und Bügeln etwas bewandert ist, findet bei einer kleinen Familie bis Anfangs August eine gute Stelle: Langestraße 140, eine Stiege hoch.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, putzen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 54 im 3. Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und schön putzen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Spitalstraße 34.

\* Ein junges, solides, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle: Birkel 19 im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet eine Stelle. Näheres Adlerstraße 1.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Marienstraße 11 im Laden.

\* Es wird ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu 2 Personen für sogleich gesucht: Schloßplatz 3, 1. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird sogleich in Dienst gesucht: Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

\* Gesucht wird sogleich oder auf 1. Juli in eine kleine, pünktliche Haushaltung ein solides, nicht zu junges Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, gut nähen und bügeln kann. Zeugnisse über Betragen und Leistungen vorzulegen. Zu erfragen Soppienstraße 3, zwei Treppen hoch.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich, hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 4 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 103 im Hinterhaus parterre.

\* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie sonst alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht eine Stelle. Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Kronenstraße 18 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen gut versteht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 72 im 2. Stock.

\* Ein einfaches Mädchen sucht sogleich als Haus- oder Spülmädchen eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 28 im Vorderhaus im 3. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, Bügeln, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder in einem Monat eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 24, parterre.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen und bügeln kann und sich auch den sonstigen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres kleine Herrenstraße 7.

\* Ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen, Bügeln und sonst in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in den sonstigen Hausarbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 14 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein Mädchen sucht als Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Erbprinzenstraße 27, über dem Hof.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schwanenstr. 17 bei Frau Buhlinger.

\* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten verrichtet und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 26 im 1. Stock.

### Bauführer-Gesuch.

\* 21. Zur Ausführung von Bauten in Karlsruhe wird ein erfahrener Bauführer zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerber unter Einreichung von Zeugnissen und Gehaltsanprüchen erbeten. Baden-Baden, den 26. Juni 1877. **Gustav Reigler, Architekt.**

Nr. 404 a. **Köchin-Gesuch.** Eine im Kochen und Backwerk gründlich erfahrene, solide Köchin kann sogleich gut placirt werden durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

### Berkäuferin-Gesuch.

Wir suchen für unser Schuhwaa-rengeschäft zum sofortigen Eintritt gegen hohes Salair eine tüchtige **Berkäuferin.** Nur solche mögen sich jedoch an uns wenden, welche im Besitze guter Empfehlungen sind.

**J. & S. Hirsch,**  
Langestraße 125.

**Ein tüchtiger Gasinstallateur**  
auf Gas und Wasser findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2.

**Ein tüchtiger Bau Schlosser,**  
welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung bei  
Schlossermeister Riby, Leopoldstraße 19.

**Köchin-Gesuch.**  
Es wird eine gewandte Restaurationsköchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Köchin-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen kann, wird sofort gesucht: Adlerstr. 33.

**Hausbursche-Gesuch.**  
\* Ein junger Mann findet sofort Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 20.

**Stelle-Antrag.**  
Ein perfekter Koch oder eine Köchin in ein besseres Hotel findet für sogleich Stelle. Näheres bei  
C. Brückner, Langestraße 126.

**Laufdienst-Antrag.**  
2.1. Eine anständige Frauensperson, im westlichen Stadtteil wohnend, wird zu einem Laufdienst für Zimmer- und Kleiderreinigen u. s. w. sogleich gesucht. Tägliche Beschäftigung durchschnittlich zwei Stunden. Monatlicher Lohn 15-17 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen,**  
welche gründlich das Weisnähen erlernen wollen, können sofort eintreten. Näheres Bahnhofstraße 30 im 3. Stod.

**Mädchen,**  
welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können in die Lehre treten: Karlsstraße 40 parterre. Ebenfalls werden auch Nähmädchen gesucht.

**Stellen-Gesuche.**  
\* 2.1. Eine Kinderfrau gefesteten Alters, welche schon mehrere Jahre bei Kindern war, sucht sogleich oder später eine Stelle, am liebsten bei ganz kleinen Kindern. Zu erfragen Lindenstraße 10, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Ladungsjunger und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen bei Adolf Gräber, Kaufmann, Scheffelstraße.

\* Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen suchen sogleich Stellen durch Frau Pfau, Waldstraße 36 im 2. Stod.

\* Ein junger Kaufmann, 23 Jahre alt, mit der einfachen und doppelten Buchführung und den übrigen Comptoirarbeiten, sowie mit der Mercerie-, Broderie- und Baumwoll-Brande vertraut, sucht Anstellung, ist auch geneigt, schriftliche Arbeiten, Kopieren u. z. zu besorgen. Gesl. Offerten sub Chiffre 0199 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung und in allen weiblichen Handarbeiten bewandert, sucht zur Stütze der Hausfrau eine Stelle; auf Bezahlung wird weniger gesehen, als auf familiäre Behandlung. Gesl. Offerten sub Chiffre K. 700 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigung sucht**  
auf die Dauer von ca. 2 Monaten ein tüchtiger junger Kaufmann, welcher mit allen Comptoirarbeiten vertraut und der englischen Sprache mächtig ist. Mäßige Ansprüche, beste Referenzen. Gesl. Offerten unter A. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**  
\* Ein Schreiner, welcher im Polieren von Möbeln sehr gut bewandert ist, empfiehlt sich bestens und sichert ermäßigte Preise zu. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Verloren.**  
\* Verloren wurde am Dienstag Morgen von Beiertheim nach Karlsruhe eine Filzdecke, nach dem Sattel geschnitten. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Steinstraße 27 abzugeben.

\* Von der Leopoldstraße bis zum Mühlburgerthor wurden Gebetriemen in einem braunen Tüschchen verloren. Abzugeben Erbprinzenstraße 32.

**Wagen-Verkauf.**  
\* Ein neues Break steht zu verkaufen: Spitalstraße 22.

**Häuser, Villas, Fabriken,**  
Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei  
C. W. Klages,  
Bismarckstraße 45.

**Verkaufsanzeigen.**  
2.2. Zwei neue französische Bettstellen mit Koff, Haarmatratze u., für eine bessere Aussteuer sehr passend, sind ganz billig zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58.

\* 3.3. Zu verkaufen: 2 gut gearbeitete Kanapee mit braunem Ribbezug, 2 gleiche Chiffonnières, Pfeiler- und andere Kommode, Ovals, Nachts, Küchen- und andere Tische, Rohr- u. Strohstühle, Schreibtische, halbfranzösische Bettladen mit Koff, Matratze und Polster von 64 M. an, nußbaumene Bettladen mit und ohne Koff, Dienstbotenbettlade, 1 Stroh- und Seegrasmatratze, Polster, 1 Deckbett und 2 Kissen, Alles neu, für 60 M., 1 Duzend schöne Seegrasmatratzen von 10 M. an, Strohmattentagen 8 M., sowie stets Seegras zu 10 Pf. per Pfund bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonnières, Kommode, Pfeilerstühle, Waschkommode, Küchenschranke, polierte einbürtige Kästen, Bettladen, Koffe, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kopfpolster, 2 Kanapees, Waschk., Nachts- und verschiedene Stroh- und Küchenische, Stroh- u. Rohrstühle, einbürtige Kästen von 18 M. an, Dienstbotenbettladen von 10 M. an, Wasserbänke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 2 Speisekästchen: Waldstraße 30.

\* Ein großes, schönes Kinderwägelchen ist zu verkaufen: Blumenstraße 8.

\* 2.1. Ein gut erhaltener, eiserner Kochherd ist zu verkaufen; verlängerte Akademiestraße 51 im 4. Stod.

\* Zu verkaufen: 1 Kanapee (Koffhaare), 1 Kommode, 1 Tischchen, 1 ovaler Tisch, 1 Waschtisch: Kriegsstraße 116, ebener Erde.

\* Zu verkaufen sind sehr billig: 1 Paar sehr schöne französische Bettladen mit oder ohne Koff, sowie halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Chiffonnières, Kommode, Nachttische mit Marmorplatte, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, 1 einbürtiger Kasten, Rohr- und Strohstühle, 1 sehr guter eiserner Herd und 1 Kinderwagen: Sophienstr. 8.

**Hauskauf-Gesuch.**  
3.3. Innerhalb der Stadt wird ein Haus mit besonders großem Hofraum oder Garten, zur Errichtung von Magazinen, gegen erwünschte Anzahlung, ohne Unterhändler, zu kaufen gesucht. Angebote bittet man unter Chiffre M. 8 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ankauf.**  
Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.  
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

**Nicht zu übersehen!**  
\* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ankauf von Gold, Silber, getragenen Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, sowie von Kupfer, Messing und Makulatur, wofür stets die höchsten Preise bezahlt werden. Adressen beliebe man Querstraße 34 abzugeben.  
David Traub.

**Ankauf.**  
Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.  
Frau Balzer, Brunnenstraße 2.  
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**  
Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Octroierheber Triskler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. \* 3.1.

**Unterrichts-Gesuch.**  
\* Ein Fräulein, welches eine Anstellung in einem der hiesigen ersten photographischen Ateliers bekommen soll, sucht sogleich Unterricht im Photographiren auf Positiv und Negativ und Malen der Photographien in Del. Dasselbe will hoch dafür bezahlen. Anerbieten Waldhornstraße 19 erbeten.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
Eine in der deutschen und französischen Sprache geprüfte Lehrerin wünscht noch einige Privatstunden zu erteilen oder den Unterricht in einem Institut oder bei Kindern für den ganzen Nachmittag zu übernehmen. Auch wäre dieselbe bereit, Nachhilfe-stunden zu erteilen. Gesl. Offerten unter Chiffre L. Z. im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Empfehlung.**  
\* 3.2. Den geehrten Damen widme ich die ergebene Anzeige, daß ich, mit dem Diplom „sehr gut“ von Heidelberg zurückgekehrt, mich hier als Hebamme niedergelassen habe und bitte um gültiges Zutrauen.

**C. Schucker Wittwe,**  
geb. Gurrbach,  
Amalienstraße 1.

**Chinesische Thee's**  
von Robert Scheibler in London.  
8.3. Keine, schwarze, ungemischte Sorten zu 2 M. 20 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 70 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 M. per 1/2 Kilo in zweckentsprechender Verpackung in 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund empfiehlt zur gest. Abnahme die Verkaufs-Niederlage in Karlsruhe von Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Bordeauxwein**  
in Flaschen, beste Qualität,  
empfehlen  
Friedr. Schmidt,  
Ritterstraße 4.

**Emser u. Selterfer Wasser, Vichy-Wasser,**  
Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelsheidsquelle, Fachinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Osener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Kissingen Rakoczi, Taras per (Lucius-Quelle) in freier Füllung empfiehlt  
G. Schwindt sen.,  
Langestraße 239.

**Pyrophosphorsaures Eisenwasser,**  
Limonade gazeuse  
in frischer Füllung empfiehlt  
G. Schwindt sen.,  
12.1. Langestraße 239.

Frischer **Salm** und  
**Soles**  
fortwährend zu haben bei  
**Haas,**  
Fischhandlung,  
Hebelstraße 1.

Heute  
**frische holl. Soles.**  
Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3

**Krebse**  
aus der Ober  
in jeder Größe vorrätig bei  
bei  
**Haas,**  
Fischhandlung,  
1 Hebelstraße 1.

Zum Ansetzen der Früchte empfehle:  
**ächttes Kirschen- u. Zwetschgenwasser,**  
reinen Trester- und Fruchtbrauntwein  
billigst.  
Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

Soeben eingetroffen:

### Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden zu Mainau bei **Karl Jundt**, am Spitalplatz.

### „Cis“

verkauft **Haas**, Hebelstraße 1.

### Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Lagerbier à 18 Pf. per Flasche und **Extra-Gebräu** à 23 Pf. per Flasche, ausgezeichneten Stoff, empfiehlt **Karl Jundt**, am Spitalplatz.

### Haarbalsam.

Dieser Balsam reinigt die Kopfhaut, gilt als das beste Mittel, das Wachstum der Haare zu befördern und das Ausfallen derselben zu verhindern. Er enthält so viele Fettstoffe, dass der Gebrauch von Haaröl, Pomade etc. dadurch überflüssig wird.  
1/2 Flacon à M. 0.60,  
1/1 „ „ à M. 1.20,  
zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, **A. Bopp** in Bruchsal, **F. W. Stengel** in Durlach, **A. Fischer** in Rastatt.

Das ächte

### Cölnische Wasser

zu haben bei **Sophie Seiler Wittwe**, Waldstraße 14. 2.2.

### Camphor.

Bestes Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Belwert, Teppichen etc. empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19. 19.12.

### Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 12.12.

### Englische Frottir- & Waschhandschuhe,

**Frottir-Riemen & Pads, Frottir-Handschuhe** von **Hofhaaren**, engl. **Bade-Handtücher** empfehlen

**F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten. 10.7.

### Reise-Artikel.

Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **Herren-, Damen- und Sand-Koffern, Damen-, Courier-, Touristen- und Reisetaschen, Gutschachteln, Mäddriemen** etc. zu billigsten Preisen.

**Ad. Nöleke**, Waldstraße 46. 6.1.

### Japanische Sommer-Fächer

10.3. von 20 Pfennig an empfehlen **F. Wolff & Sohn.**

### Albert Kaiser,

Waldstraße 22, empfiehlt sein großes Lager in **Tabakspfeifen, Cigarrenspitzen, Cigarrettenspitzen, Cigarrettenrollern und sonstigen Rauchutensilien;** ferner **Cigarren, Cigarretten und Tabake** en gros et en détail. 22 Waldstraße 22. 3.3.

### Selbstgefertigte

3.2. Gummihosenträger mit Hirschleder, für deren Dauer Jahrelang garantiert, empfiehlt **Stahl**, Hoffstädler, Langestraße 121.

### Miethverträge

3.2. mit den ortsüblichen Bestimmungen, **Gas-, Wasserleitung, Düngerabfuhr** etc. zu haben bei **Chr. Bischoff**, Bähringerstraße 56.

### Rechnungsformulare

3.2. in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Bogen, **Frachtbriefe, Couverten** etc. zu haben bei **Chr. Bischoff**, Bähringerstraße 56.

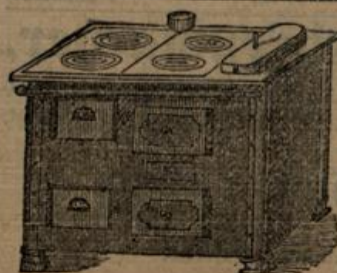
### Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

**Leopold Bürger**, Maler und Tüncher, Hirschstraße 25.

### Mühlburg. Kohlenhandlung.

Unterzeichneter empfiehlt **Ruhrfett- und Ruhrschmiedekohlen** in sehr guter und fruchtbarer Qualität sowohl von seinen Lagern in **Marau** und **Mühlburg** wie auch frisch ab Schiff zu möglichst billigen Preisen. Bestellungen werden freundlichst angenommen **Rheinstraße Nr. 264.** 2.1. **Aug. Kögel.**



### Drahtgewebe

empfehlen zu billigsten Preisen **J. Bähr**, Waldstraße 51.

### Lager-Bock

bei **August Clever. Sauermilch.**

3.1. Müppurrer Landstraße 86 wird jederzeit Sauermilch abgegeben.

### Anzeige.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei **F. Schmidt**, Metzger, Bahnhofstraße 18. Auch sind daselbst noch einige Stück gut geräucherter Winterschinken zu haben.

\* 4.2. Durch alle hiesigen Musikalienhandlungen zu beziehen:

### Schützenmarsch,

componirt und für Pianoforte arrangirt von **A. Mohr.** Preis 60 Pf. **Keinertrag zu wohlthätigem Zweck.**

### Museumsgesellschaft.

Mittwoch den 27. Juni bei günstiger Witterung Konzert im Garten.

Anfang 1/8 Uhr. Die Mitglieder, welche am Abend im Garten zu speisen beabsichtigen, werden gebeten, hierwegen beim Restaurateur einige Stunden vorher Bestellung zu machen. Karlsruhe, den 26. Juni 1877. 2.2.

**Der Vorstand.**

### Liederhalle.

Die Eintrittskarten zu der heute Abend stattfindenden musikalischen Aufführung im Stadtgarten sind in der Wohnung des Gesellschaftsdirectors in der Zeit von 1 bis 2 Uhr Nachmittags, sowie beim Eintritt in den Stadtgarten am Haupteingang (Festhalle) zu haben. Die Herren Sänger werden gleichzeitig ersucht, sich mit ihrem Sängergezeichen zu versehen.

### Liederfranz.

Die Eintrittskarten zu der heute Abend stattfindenden Gesangsaufführung können von unseren Herren Sängern bei Herrn Strohhutfabrikant **Ludwig** in Empfang genommen werden. **Der Vorstand.**

### Turnlehrer-Verein.

Mittwoch den 27. d. M. Turnabend. **Der Vorstand.**

[Aus der Karlsruher Zeitung]

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 18. Juni d. J. gnädigst geruht, den **Korstrath von Kagened** bei der Domänen-direktion zum **Oberforstrath**, den **Finanzassessor Hildebrandt** bei der **Bölldirektion** zum **Finanzrath** und den **Secretär Sachs** bei der **Bölldirektion** zum **Finanz-assessor** bei dieser Behörde, ferner den **Kameralpraktikanten Robert Kömmele** von **Dornbach**, a. B. **Revisionsassistent** bei der **Domänen-direktion** zum **Revisor** bei dieser Direktion zu ernennen.

### J. Bähr,

Waldstraße 51, empfiehlt sein Lager in sämmtlichen **Gans- u. Kücheneinrichtungs-Gegenständen** zu billigsten Preisen.

# T H E E.

Meinen so rasch beliebt gewordenen **chinesischen Thee** zu **M. 2.05** und **M. 2.90** per  $\frac{1}{2}$  Pfund erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**A. Bieger Wittwe,**  
Friedrichsplatz 11.

3.3.

## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Daß ich unterm Heutigen mein bisheriges Lokal verlassen und eine Privatwohnung

**Waldstraße 22, im Seitengebäude,**  
bezogen, theile meiner verehrten Kundschaft mit.

Zugleich empfehle mich der hiesigen verehrten Einwohnerschaft zur Ausführung aller in das Goldarbeiter- und Graveurfach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen und sichere solide, pünktliche und billige Bedienung zu.

Achtungsvollst

**E. Cederberg,**  
Goldarbeiter und Graveur.

3.2.

## Zurückgesetzte Artikel.

Von meinem großen

### Leinen- und Weißwaaren-Lager

habe ich größere Parthien verschiedener Artikel, besonders

### fertige Wäsche für Herren und Damen:

**Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Röcke, Jacken, Hauben, Kragen, Manschetten, Chemisettes, Spitzen, Stickereien, sowie eine Masse größerer und kleinerer Nesten von  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Leinwand (feinere und gröbere), Tischtücher, Servietten, Shirting, Handtücher, Plumeaudamaste, Bettdecke, einzelne wollene und Piquedecken, Vorhangstoffe** &c. &c., sowie den kleinen Bestand an

## Kleiderstoffen

für Sommer und Spätjahr

### zum Ausverkauf

mit einer Ermäßigung von nahezu der

### Hälfte der früheren Preise

zurückgesetzt, die einer geneigten Abnahme empfehle.

**N. L. Homburger,**

Langestraße 211.

3.2.



## Raffraichisseure

jeder Art,  
von den billigsten und einfachsten an,  
empfehlen

**Friedrich Wolff & Sohn.**



10.7.

## Für Mechaniker u. Büchsenmacher,

**Uhrenmacher und Optiker** empfehlen hiermit unser Lager in **Drehbänken und Werkzeugen**; nicht Vorräthiges wird auf Wunsch promptest und billigst angefertigt, bezw. was wir nicht selbst fabriziren, nachgeliefert.

**J. G. Weißer Söhne,**  
Filiale **Karlsruhe, Langestraße 158,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

8.5.

Mittheilungen  
aus dem

## Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 29 vom 26. Juni 1877.

Inhalt.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
**Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**  
Medaillenverleihung.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Dienstnachrichten.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
**Verfügungen und Bekanntmachungen der**  
**Staatsbehörden.**

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitz betreffend.  
Die Namensänderung der Walburga Dreher in Constanz betreffend.

Das Grund- und Pflandbuch der abgetrennten Gemarkung Hohenstosfen betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
Die Uebernahme der Dampfseil betreffend.

### Dienstverleihung.

An der höheren Bürgerschule in Constanz eine Lehrstelle.

Mittheilungen

aus dem

## Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 11 vom 26. Juni 1877.

Inhalt.

**Verordnungen und Bekanntmachung**  
**des Ministeriums des Großherzoglichen**  
**Hauses und der Justiz:**  
das Verfahren in Forststrafsachen betreffend;  
**des Ministeriums des Innern:**  
den Impfwang betreffend;  
**des Handelsministeriums:**  
die Erlassung einer Brückenordnung für die Eisenbahnbrücke über den Neckar bei Ladenburg betreffend;  
gebührenfreie Beförderung telegraphischer Depeschen betreffend.

### Frankfurter Geld-Curse am 25. Juni 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St. . . . .	16	21-28
ditto in $\frac{1}{2}$ . . . . .	16	24-28
Engl. Sovereigns. . . . .	20	37-42
Russ. Imperiales . . . . .	16	67-72
Holl. fl. 10 St. . . . .	16	65
Dukaten . . . . .	9	59-64
al marco . . . . .	9	59-64
Dollars in Gold . . . . .	4	17-20
Reichsbank-Disconto . . . . .	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto . . . . .	4%	G.

### Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

2. Mai. Emilie Anna, geb. den 23. April, Vater Karl Vater von Lichtenthal, Gasarbeiter.
6. " Bertha Rosa Katharina, geb. den 23. April, Vater Karl Weidemann von Densheim, Steinhauer.
6. " Anna Emilie, geb. den 24. April, Vater Anton Lipp von Gichtersheim, Sattler im Grob. Markt.
6. " Karl Friedrich, geb. den 25. April, Vater Andreas Husner von Schweinberg, Bahnhofarbeiter.
6. " Herwig, geb. den 29. April, Vater Ernst Schweizer von hier, Goldarbeiter.
10. " Emma Sehe Katharine, geb. den 19. April, Vater August Frank, Bäckermeister.
13. " Christlilde Paula Bertha, geb. den 6. April, Vater Karl Forst, Fabrikdirektor.
13. " Otto Julius, geb. den 8. April, Vater Karl Konrad von hier, Bahnarbeiter.
13. " Karl Friedrich, geb. den 14. April, Vater Franz Leppert von Dersolzheim, Schreiner.
13. " Otto, geb. den 10. April, Vater Sigmund Jörg von Sauldorf, Diener.
13. " Juliane Rosine, geb. den 21. April, Vater Franz Vogel von Stutzheim, Landwirth.
13. " August, geb. den 25. April, Vater August Hegelmeier von Reuchen, Fabrikarbeiter.
13. " Marie Christine, geb. den 26. April, Vater Anton Heinrich von Waldbach, Lokomotivführer.
13. " Marie, geb. den 29. April, Vater Nikolaus Krau von Luremburg, Gerber.
13. " Bertha Marie, geb. den 2. Mai, Vater Karl Larter von Drienberg, Lokomotivführer.
15. " Hermine Auguste, geb. den 20. April, Vater Karl Kopf von Lahr, Kaufmann.

- 17. Mai, Elisabeth Kreberle, geb. den 30. April, Vater Josef Gehrenbach von Wöhrenbach, Uhrmacher.
- 20. " Mar, geb. den 1. Mai, Vater Karl Trunk von Wingoheim, Schlosser.
- 20. " Albia Julius, geb. den 6. Mai, Vater Albin Weinbart von Krauthelm, Schuhmacher.
- 20. " Elisabeth Barbara, geb. den 3. Mai, Vater Georg Schwab von Höt, Dienstmann.
- 21. " Friederike Elisabeth, geb. den 26. April, Vater Martin Wehinger von Mühlsausen, Tagelöhner.
- 21. " Karl Berthold, geb. den 15. Mai, Vater Karl Stoll von Gengenbach, Kameralassistent.
- 21. " Barbara Josefine, geb. den 16. Mai, Vater Valentin Widj von Jockgrimm, Ziegler.
- 22. " Karl, geb. den 20. April, Vater Josef Wellstein, Königl. Kaserneninspektor.
- 22. " Bertha Friederike, geb. den 26. April, Vater Albert Gisele von Münchweiler, Maschinenführer.
- 23. " Franziska Wilhelmine, geb. den 14. Mai, Vater Karl Wittmann von hier, Mehlwaagdiener.
- 23. " Marie, geb. den 21. Mai, Vater Peter Stüb von Klehingen, Stimmermann.
- 27. " Rudolf Heinrich, geb. den 30. April, Vater Adam Schell von Reichartshausen, Fabrikarbeiter.
- 27. " Hermann Friedrich Otto, geb. den 3. Mai, Vater Johann Engel von Mörtingen, Bugmeister.
- 27. " Marie Luise, geb. den 14. Mai, Vater Karl Baumann von hier, Schlosser.
- 27. " Karl Michael, geb. den 17. Mai, Vater Ruppert Rebel von Rohrbach, Schlosser.
- 29. " Anna Theresia, geb. den 28. April, Vater Albert Merkel von Weisenbach, Obeischafter.
- 30. " Anna Marie, geb. den 9. Mai, Vater Josef Boff von Buch, Schieferbeder.
- 31. " Josef Wilhelm, geb. den 23. Mai, Vater Josef Lüber von hier, Schlosser.

**Getraut:**

- 1. Mai, Roman End von Fesenbach, Gärtner, mit Marie Fütterer von Nothensels.
- 3. " Karl Huit von hier, Schuhmacher, Wittwer, mit Christine Lachenmaier, Witwe, geb. Selbeter, von Hoheneck.
- 3. " Roman Lang von Lauf, Kutcher, mit Franziska Keyfmann von Durmersheim.
- 5. " Karl Redwitz von Leipzig, Glaser, mit Barbara Fuchs von Durmersheim.
- 5. " Julius Kraus von Limbach, Wagner, mit Clementine Kraft von Freudenberg.
- 5. " Daniel Kott von Balzfeld, Schuhmacher, mit Leontine Bucher von hier.
- 5. " Johann Wittenberger von Bergzabern, Mechaniker, mit Wilhelmine Weber von Bergzabern.
- 7. " Moritz Bender von Wingoheim, Schneider, mit Juliana Hemsfätter von Weisenbach.
- 12. " Emil Widmann von hier, Schriftfeger, mit Emerentia Graf von Urloffen.
- 12. " Heinrich Ziegler von Friesenheim, Schmelzer, mit Bertha Straub, von Saebachwalden.
- 12. " Josef Hillenbrand von Freistadt, Wagnerswärter, mit Katharine Lenhard, Witwe, geb. Arnolds, von Speier.
- 15. " Bernhard Burger von Döggingen, Großsteuerkommissär in Bretten, mit Josefine Herle von Bauerbach.
- 19. " Heinrich Ziegler von hier, Großh. Eisenbahnhochbauinspektor, mit Julie Kron von Fetselberg.
- 26. " Johann Weber von Siegelbach, Bahnhofarbeiter, mit Rufine Weber, Witwe, geb. Weber, von Böhlerthal.
- 26. " Stefan Staher von Herrenberg, Schlosser, mit Alwine Israel von hier.
- 26. " Sebastian Jechle von Hausach, Schlosser, Wittwer, mit Luise Wirsicht von Dehringen.
- 28. " Wilhelm Schäfer von hier, Buchhalter, mit Theresie Bränner von hier.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

26. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	28" —"	West	hell
2 Mitt.	+ 18	28" —"	"	"
6 Abds.	+ 17	28" —"	"	"

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

- 26. Juni, Wilhelm Horber von Neckargemünd, Schiffer, mit Elisabeth Klee von Hagerstheim.

**Todesfälle:**

- 26. Juni, Karl Köhler, Schlosser, ledig, alt 33 Jahre.

21. Um vor der im Laufe der nächsten Woche stattfindenden Waarenversteigerung noch möglichst zu räumen, werden nachstehend verzeichnete, aus dem Nachlaß des Herrn M. Urbino herrührende Artikel zu jedem annehmbaren Preis aus freier Hand verkauft:  
**sehr feine Leinen, für Damenwäsche geeignet:  
 Handtücher, Tischtücher und Servietten vorzüglicher Qualität und in modernen Dessins,  
 Tischzeuge, Tischtücher und Servietten, ältere Muster, sehr gute Qualität,  
 Theegedecke, einzelne Kaffeetücher und Dessert-Servietten;**

ferner:  
 baumwollene, wollene, seidene und Flanellunterbeinkleider für Herren,  
 seidene Herren- und Damenunterjacken,  
 baumwollene Socken, wollene Leibbinden, wollene Kinderstrümpfe,  
 acht englische Hemdenflanelle und Flanellhemden,  
 große, schwere Piquebettdecken, englische Reisedecken,  
 Herrenhemden von M. 1 an aufwärts, leinene Unterhosen,  
 feine Damenhemden in Leinwand.

Der Verkauf findet im bisherigen Lokal **Friedrichsplatz 4** in den **Nachmittagsstunden** statt.

# Corsetten,

zurückgesetzte, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.

**B. Wenz, 7 Herrenstraße 7.**

64.

**Sebelstraße 4 im 2. Stock.**

## Für gefälligen Beachtung!

— Unterzeichneter beabsichtigt von heute ab eine große Partie **Vorhangstoffe**, nur neueste Dessins, gut sortirt, in Lüll, Zwirn, Mull, und eine Sorte, hier noch wenig bekannt, aber sehr empfehlenswerth, Häkelstoff, dergl. Decken und Stickereien in größter Auswahl außergewöhnlich billig zu verkaufen.

Achtungsvoll

**Oscar Beier aus Blauen in Sachsen.**

Nur Zeit-Verhältnisse halber sehr billig.

**Sebelstraße 4 im 2. Stock.**

# The Singer Manufacturing Co.

**New-York,**

**Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt**

erzielte 1876 wieder, wie in allen früheren Jahren, den

**Höchsten Umsatz 262,316 Nähmaschinen**



oder mehr als die Hälfte der Gesamt-Fabrikation Amerika's. Von den bekanntesten und größten Fabriken verkauften 1876  
 The Singer Manufg. Co. . . . . 262,316 Masch.  
 Wheeler & Wilson Mfg. Co. . . . . 108,997 "  
 Domestic S. M. Co. . . . . 23,587 "  
 Weed Sewing Machine Co. . . . . 14,425 "  
 Wilcox & Gibbs S. M. Co. . . . . 12,758 "  
 Remington S. M. Co. . . . . 12,716 "

Die Singer Co. ist die einzige Nähmaschinenfabrik, deren Verkäufe fortwährend gestiegen sind, schon in Philadelphia hatte sie eine Maschine ausgestellt, welche die No. 2,000,000 trug. Diese Zahlen, sowie der Ausspruch des Philadelphia-Preisgerichts, welcher die Original Singer Maschinen für die besten Familien-Nähmaschinen erklärte, beweist am Deutlichsten, daß sie nach wie vor **unübertroffen** dastehen.

Jehige Preise von M. 85 an. Wöchentliche Abzahlungen von M. 2 an bei entsprechender Anzahlung und ohne Preisverhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original Singer Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

**G. Neidlinger,**

Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

## Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie

**Bodenlackmaterialien und Pinsel**

empfehlen billigst

Die Material- und Farbwaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.



Der diesjährige

# Ausverkauf

unserer sämtlichen Frühjahr- und Sommerstoffe, sowie

# Damen-Confection

aller Art beginnt Mittwoch den 27. Juni und werden sämtliche Waaren zu selbstkostenenden und zum Theil auch weit unter selbstkostenenden Preisen ausverkauft.

Jedes Stück Waare und Confection ist mit 2 Etiquettes versehen, worauf der bisherige und der Ausverkaufspreis verzeichnet ist, so, daß jeder Abnehmer sich von der Billigkeit selbst überzeugt.

# L. S. Léon Söhne.

N.S. Die Muster-Collection, sowie Auswahlendungen in Confection werden bereitwilligst abgegeben; noch vorräthige Pariser Costumes werden zu halben Preisen verkauft.

## Café u. Restauration zu den 4 Jahreszeiten

empfiehlt bei ausgezeichneter Küche einen vorzüglichen Stoff **Freiherrlich von Selbened'sches Lagerbier.**

2.1.

Achtungsvoll **C. Scherer.**

## Clever'sche Bierhalle,

Mühlburgerstraße 12.

# Lager-Bock.

### Grüner Hof.

Während des Schützenfestes

## Täglich grosses Concert

der von der Wiener Welt-Ausstellung rühmlichst bekannten

**I. Wiener**

# Damen-Kapelle.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

## SALON AGOSTON.

(Schiefwiese).

Während des Schützenfestes

täglich zwei große brillante Gala-Vorstellungen,

sowie Auftreten des Affenmenschen.

Anfang 5 und 8 Uhr.

### Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. Juni.  
**Bayerischer Hof.** Biegler, Bäcker v. Niersbdt.  
 Bissinger, Stud. jur. v. Lahr.  
**Darmstädter Hof.** Siegel, Kfm. v. Würzburg.  
**Josef, Kfm. v. Stuttgart.**  
**Deutscher Hof.** Welty v. Luzern, Kaiser, Kfm. v. Stuttgart.  
**Erprinzen.** Baron v. Romann, Rittmstr. mit Frau v. Hasbach. Brauns, Priv. a. Capland. Wolff, Priv. v. Boston. Schmidt-Pöler, Bankier m. Frau u. Pohl, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Stud. v. Bonn.

Berrichon, Kfm. v. Mierjen. Pfannenstmidt, Kfm. v. Breslau. Frank, Kfm. v. Mollendorf. Wehnert, Kfm. v. Neuwied. Klein, Kaufm. v. Mannheim. Dehlein, Kfm. v. Stockholm.  
**Gasthof Bez.** Gausler, Fabr. von Kuppenheim. Fr. Vertha u. Emma Wegger v. Rappencou. Scheber, Kfm. v. Lützingen. Steger, Kfm. v. Constanz. Keller, Ingr. v. Freiburg. Fr. Oberader v. Liedolsheim.  
**Geist.** Gabriel, Bahnbeamter v. Waldshut. Hofbauern, Kfm. v. Eckenloben. Kraus, Kfm. a. Bayern. Mayer, Kfm. v. Himmern.  
**Goldener Adler.** Diez, Kaufm. von Worms. Bachbart, Kfm. v. Augsburg. Denkenbach, Kfm. von

Düsseldorf. Gehrlein, Kaufm. von Neustadt. Keller, Kaufm. von Basel. Mäler, Kaufm. von Regensburg. Werner, Kaufm. von Nemscheldt. Löwenthal, Kfm. v. Frankfurt. Sprandel, Kaufm. v. Stuttgart. Bayern, Rechtsanwalt v. Straßburg.

**Gäner Hof.** Sautier v. Göttingen. Säder u. Stein v. Stuttgart. Bodenheimer, Kfm. v. St. Martin. Winzinger, Kfm. u. Schuppert, Direktor v. Göttingen. v. Gamsbach, Kaufm. v. Bingen. Diemer, Kaufm. v. Neuwied. Schäfer, Kaufm. v. Mainz. Bauer, Kaufm. u. Pödel, Bäckermstr. v. Offenbach. Mäler, Rent. v. Reidenstein. Hartmann, Hotelier v. Worms. Loch u. Großmann, Kfm. v. Basel. Breithaupt u. Dietrich, Kaufm. v. Frankfurt. Lambert, Kfm. v. Würzburg. Kaim, Kfm. v. Weidenbrunn. Thopp, Kfm. v. Schwelm. Hübsch, Oberstabsarzt von Mannheim. Doris, Fabr. von Bern. Olsh, Expediteur v. Wien.

**Hotel Große.** Gomperz u. Nehemias, Kaufm. v. Frankfurt. Schulz, Kfm. v. Duisburg. Weirich, Kfm. v. Göttingen. Obermaier, Kfm. v. Lambrecht. Weber, Kfm. v. Erfurt. Böbler, Kfm. u. Straubhaar, Bürgermstr. v. Waldshut. Schröder-Lothlen m. Frau v. Nemscheldt. König, Fabr. u. Feldner, Müller v. Speyer.

**Hotel Stoffleth.** Warburg, Kfm. v. Frankfurt. Stein u. Giese, Kfm. v. Mannheim. Braun, Kfm. v. Freiburg. Bergmann, Kfm. v. Breisach. Beder, Kfm. von München. Steia, Arch. von Wiesbaden. Waller, Glasmaler u. Bekker, Fabr. v. Heidelberg. Springenfels, Stud. v. Aachen. Häusler, Privat. v. Mainz. Wittmer, Ingr. v. Hamburg. Renner, Buchdrucker v. Stuttgart.

**Hotel Taunhäuser.** Bouclot v. Frankfurt. Jench, Kaufm. v. Wiesbaden. Helmich, Kaufm. v. Freiburg. Schlenker, Kaufm. v. Hochheim a. M. Riggensbach, Stud. v. Basel. v. Stabler, Hauptmann u. Interberger, Priv. v. Wien.

**Raffaner Hof.** Kohn, Kaufm. von Stotsheim. Bloch, Kfm. v. Reichshausen. Goldschmidt, Kfm. von Frankfurt.  
**Prinz Max.** Hammel, Priv. v. Speyer. Hoffmann, Priv. v. Stuttgart. Weiner, Schüler u. Koch, Priv. von Ludwigsbafen. Glahn, Priv. v. Frankfurt. Geoghegan, Priv. aus England. Wittke, Privat. von Lötzingen.

**Rothes Haus.** Koppenberg u. Pfaff, Kaufm. von Mainz. Glöckner, Kfm. v. Mannheim. Weisser, Kfm. v. Weiskammer. Schilling, Kfm. v. Frankfurt. Schöpfer, Kfm. v. Gernsbach. Schulz, Kfm. v. Ulm. Freund, Kaufm. v. Straßburg. Gosseln, Kfm. v. Heilbronn. Unkauf, Kaufm. v. Urach. Fr. Wiedemann v. Buchen. Schellhorn, Guisebes. v. Forst. Spaha, Fabr. v. Aachen.  
**Schwan.** Häusler, Kaufm. m. Frau von Bühl. Böhner, Kfm. v. München.

**Schwarzer Adler.** Klein, Bader, Korb. Bauunternehmer u. Hiller, Fabr. von Offenbach. Wegger, Kfm. v. Wöhringen. Sutter, Holzhdl. v. Freiburg.  
**Sonne.** Roth, Kfm. v. Berlin. Lang, Kaufm. v. Offenbach. Geiler, Kfm. v. Lahr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe